

# Schwelle in die zukünftige Einkaufswelt

In der „a1 lounge“ gibt es „Geisterhandys“

**Wien** – Gestern, Donnerstag, glich alles noch einer einzigen Baustelle, doch die zukünftigen Shopbetreiber sind zuversichtlich, dass bis zur Eröffnung am morgigen Samstag „die Schwelle in die Zukunft“ überschritten werden kann. Mit der „a1 lounge“ auf der belebten Wiener Mariahilfer Straße realisiert der heimische Mobilkombetreiber ein Projekt, das ein völlig neues Einkaufskonzept für die Mobilfunkwelt vorsieht.

Und so funktioniert's: Beim Eingang holt sich der Kunde das „Ghosthandy“, einen „virtuellen Einkaufswagen“ in Form eines kristallinen symbolischen Mobiltelefons, auf das sowohl gekaufte Produkte als auch Informationen aufgeladen werden können. An den jeweiligen Einkaufsstationen, auch „Islands“ genannt, finden sich unter anderem Wallpapers, Klingeltöne, Spiele und Produkte aus der Fotowelt, die mittels Geisterhandy ausprobiert werden können. Eine intelligente „Blisterwand“ mit mobiler Hardware ermöglicht es, das Ghosthandy in das jeweils gewünschte Handymodell zu verwandeln. Künftige, noch nicht erhältliche Handymodelle werden auf der Blisterwand als dreidimensionale Hologramme in

„Future Cubes“ plastisch dargestellt und damit fast „begreifbar“.

Um in der „a1 lounge“ etwas zu kaufen, wird das Ghosthandy auf eine dafür vorgesehene Stelle des jeweiligen Bildschirms gelegt und per Touchscreen das gewünschte Produkt ausgewählt. Auch dabei auftauchende Fragen oder nähere Informationen können auf das Ghosthandy aufgeladen werden. Bei der Bezahlung an der Kassa wird dann der „virtuelle Einkaufswagen“ einfach abgegeben, das weitere Handling erfolgt durch „echtes“ – und passend gestyltes – Beratungspersonal. Ein etwa soeben virtuell gekaufter Klingelton erscheint dann noch in der „a1 lounge“ auf dem eigenen Handy.

„Wir sehen die „a1 lounge“ als ein erfolgreiches Erlebnis-konzept der Gegenwart, das die Sehnsucht nach Entertainment und Emotion verbindet“, sagt Mobilkom-Chef Boris Nemsic. Dazu gehört auch ein besonderes architektonisches Ambiente, bei dem die Konzeptionistin Lilli Hollein beratend mithalf. Das künstlerische Konzept stammt vom Designerteam EOOS. Die innovative Technik hinter dem Ghosthandy kommt von :3C! vidision. (kat)



Auf 700 Quadratmetern und drei Ebenen wirft die Mobilkom in der „a1 lounge“ auf der Wiener Mariahilfer Straße einen Blick in die mobile Zukunftswelt.